

**Protokoll
über die 79. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2012**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Pelzer, Karla	entsandt durch SPD-Fraktion	bis TOP 8
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	

stellvertretende Mitglieder

Sembritzki, Erika entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Bierer, Dietmar
Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Fuchsa, Frank
Henning, Reinhard
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd

Rath, Torsten
Reinkober, Günter Dr.
Wolf, Mareike
Wollenteit, Hartmut
Zollondz, Doreen

Gäste

Händschke, Juliane
Hoellger, Sylvia
Kowalk, Peter
Rehmer, Manfred
Schulze, Angelika
Schwichtenberg, Anja
Steinhagen, Gert
Weitendorf, Wiebke
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schritfführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 78. Sitzung vom 03.04.2012 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Ergänzungsbau für das Goethe-Gymnasium Schwerin
Vorlage: 01076/2012

- 3.2. Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. IV/91
"Groß Medewege"
Öffentliche Auslegung
Vorlage: 01061/2011

- 3.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 71.10 "Lewenberg - Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße"
Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 01069/2012
- 3.4. Neuregelung der Schweriner Hundeverordnung
Vorlage: 01071/2012
- 3.5. B-Plan Nr. 78.11 "Sondergebiet Photovoltaik - Gosewinkel"
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01103/2012
4. Vorlage/n
-keine-
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 5.1. Satzung des Senioren- und Behindertenbeirates
Antragsteller: Behindertenbeirat
Vorlage: 01104/2012
- 5.2. Sozialbestattungen innerhalb von 7 Werktagen durchführen
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 01112/2012
6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
7. Sonstiges
- 7.1. Sachstand zum Bauvorhaben "Umgestaltung Marienplatz"
- 7.2. Abstimmung zum weiteren Verfahren zur Haushaltsberatung 2012
- 7.3. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 79. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 78. Sitzung vom 03.04.2012 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 78. Sitzung des Hauptausschusses vom 03.04.2012, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Ergänzungsbau für das Goethe-Gymnasium Schwerin Vorlage: 01076/2012**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 15.03.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 14.03.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.04.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Weststadt hat der Beschlussvorlage am 29.03.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Planung für einen Ergänzungsbau für ein 4-züiges Goethe-Gymnasium mit einem voraussichtlichen Investitionsvolumen von rd. 11,9 Mio € wird bestätigt. Die notwendigen weiteren Planungsleistungen sind in Auftrag zu geben.
2. Soweit die Funktionalität der bisherigen Planung nicht grundsätzlich in Frage gestellt wird, sind Reduzierungen des Investitionsvolumens sowie die Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.04.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

079/HA/0562/2012

zu 3.2 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. IV/91 "Groß Medewege" Öffentliche Auslegung Vorlage: 01061/2011

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.04.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.04.2012 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, das Verfahren zur Aufhebung der Satzung einzuleiten und die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.04.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer.

079/HA/0563/2012

zu 3.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 71.10 "Lewenberg - Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße" Aufstellungs- und Offenlagebeschluss Vorlage: 01069/2012

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.04.2012 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung und folgendem Zusatz zugestimmt: „Es sollen so viele Bäume wie möglich erhalten werden.“

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.04.2012 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 11.04.2012 einstimmig mit folgenden Hinweisen und Anmerkungen zugestimmt:

- In der Verwaltungsvorlage ist das Hospiz als Einrichtung aufzuführen.
- Prüfung einer Einhausung der Lieferzone
- Aus Sichtschutzgründen soll an der Grundstücksbegrenzung des Edeka zum Hospiz eine ausreichend hohe Heckenbepflanzung vorgesehen werden.

Die Verwaltung nimmt die Hinweise des Ortsbeirates auf und berücksichtigt diese bei der weiteren Planung.

Die Anfrage von Frau Pelzer zur Einvernehmlichkeit mit dem Einzelhandelskonzept wird durch Herrn Dr. Reinkober beantwortet. Herr Dr. Reinkober erläutert das Verfahren der Trägerbeteiligung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71.10 „Lewenberg – Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße“ aufzustellen. Der Entwurf der Satzung und der Begründung mit Umweltbericht werden gebilligt. Die Entwürfe sind gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

079/HA/0564/2012

zu 3.4 Neuregelung der Schweriner Hundeverordnung Vorlage: 01071/2012

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.04.2012 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Die Ortsbeiräte Krebsförden; Gartenstadt, Ostorf; Weststadt; Mueßer Holz; Lankow; Warnitz, Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg; Neu Zippendorf; Friedrichsthal und Großer Dreesch haben der Beschlussvorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen.

Folgende Hinweise wurden von den Ortsbeiräten gegeben:

- Es sollten Hundespielplätze / Hundewiesen / Freilaufflächen für Hunde in den Stadtteilen geschaffen werden.
- Es müssen geeignete Maßnahmen zur konsequenten Durchsetzung der neuen Hundeverordnung aufgezeigt und durchgeführt werden.

2.)

Es liegt folgender Änderungsantrag des Ortsbeirates Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg vom 16.04.2012 vor:

Die Stadtvertretung nimmt die neue Schweriner Hundeverordnung in der Fassung der Vorlage vom 21. Februar 2012 ergänzt um folgende Paragraphen zustimmend zur Kenntnis:

§ 4 - Informationspflicht

OB informiert die StV und die OBR halbjährlich über die gemachten Kontrollen und festgestellten Ordnungswidrigkeiten sowie über statistische Angaben zu Hunden, die in der Landeshauptstadt gehalten werden.

§ 5 - Qualifizierung von Bediensteten

Alle Angestellten des KOD erhalten einmal im Kalenderjahr eine Fortbildung, zum Umgang mit Hunden und deren Haltenden. Über die Inhalte und Termine der Fortbildungsmaßnahmen sind die StV und die OBR vorab zu informieren.

§ 6 - Kontrollen

Der KOD entwirft Kontroll-Routen, die sicherstellen, dass jeder Spielplatz im Stadtgebiet zweimal pro Woche zu unterschiedlichen Zeiten und an wechselnden Wochentagen vom KOD aufgesucht wird. Diese Routen werden einmal je Quartal im nicht öffentlichen Teil der jeweiligen Sitzungen dem Hauptausschuss und dem

Ausschuss für Umwelt und Ordnung vorgestellt.

§ 7 - In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

- Text entsprechend der Vorlage vom 21. Februar 2012 -

Nach eingehender Diskussion wird folgendes Verfahren festgelegt, es erfolgt im Hauptausschuss keine Abstimmung zum Änderungsantrag des Ortsbeirates Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Die Oberbürgermeisterin wird dem Ortsbeirat schriftlich zu diesem Änderungsantrag antworten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die neue Schweriner Hundeverordnung zustimmend zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.04.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 3.5 B-Plan Nr. 78.11 "Sondergebiet Photovoltaik - Gosewinkel"
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01103/2012**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.04.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.04.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Lankow hat der Beschlussvorlage am 28.03.2012 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 78.11 „Sondergebiet Photovoltaik – Gosewinkel“ und der Entwurf der Begründung werden gebilligt. Die Entwürfe sind gemäß 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

079/HA/0565/2012

zu 4 Vorlage/n

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Satzung des Senioren- und Behindertenbeirates
Antragsteller: Behindertenbeirat
Vorlage: 01104/2012**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat dem Antrag und der vorgelegten Änderungssatzung am 12.04.2012 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Änderungsantrag des Behindertenbeirates zu und empfiehlt der Stadtvertretung auch in Umsetzung der Empfehlungen des Innenministeriums vom 06.08.2010 folgende 1. Änderungssatzung zu beschließen:

Die Satzung des Senioren- und des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin vom 19. Mai 2010 (Stadtanzeiger vom 18. Juni 2010, S. 5) wird wie folgt geändert:

1.

§ 2 wird wie folgt geändert: In Satz 2 wird das Wort "Wahlen" durch das Wort "Bestellungen" ersetzt.

2.

§ 5 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt geändert:

Die Worte "und Wählbarkeit" werden ersatzlos gestrichen.

b) In Absatz 2 wird das Wort "gewählt" durch "bestellt" ersetzt.

c) In Absatz 3 wird das Wort "Wahl" durch das Wort "Bestellung" ersetzt.

d) In Absatz 5 wird Satz 1 ersatzlos gestrichen.

3.

§ 6 wird wie folgt geändert:

Die Überschrift wird von "Wahlzeit" in "Amtszeit" geändert.

In Satz 2 wird das Wort "Wahl" beide Male durch das Wort "Bestellung" ersetzt.

In Satz 3 wird das Wort "Neuwahl" durch das Wort "Neubestellung" ersetzt.

In Satz 4 wird das Wort "Wiederwahl" durch das Wort "Wiederbestellung" ersetzt.

4.

§ 7 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 Satz 1 wird das Wort "Wahl" durch das Wort "Bestellung" ersetzt.

5.

§ 8 wird wie folgt geändert:

In Absatz 4 Satz 2 wird das Wort "Wahlstellen" durch das Wort "Stellen" ersetzt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.04.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

079/HA/0566/2012

zu 5.2 Sozialbestattungen innerhalb von 7 Werktagen durchführen
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 01112/2012

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat dem Antrag am 12.04.2012 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu veranlassen, dass Sozialbestattungen nach § 74 SGB XII binnen 7 Werktagen durchgeführt werden, sofern die Angehörigen keinen anderen Termin wählen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.04.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

079/HA/0567/2012

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Herr Dr. Friedersdorff informiert über einen beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V gestellten Fördermittelantrag zur Brückensanierung in der Rudolf-Diesel-Straße.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Sachstand zum Bauvorhaben "Umgestaltung Marienplatz"

Herr Henning informiert die Mitglieder des Hauptausschusses zur Bauphase I zum Bauvorhaben „Umgestaltung Marienplatz“.

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor und ist in die Informationssysteme zur heutigen Sitzung eingestellt.

Frau Sembritzki fragt nach, ob eine zusätzliche Haltestelle in der Mecklenburgstraße z.B. in Höhe der Post möglich wäre.

Die Anfrage wird aufgenommen und geprüft.

Die Anfrage von Frau Pelzer zu den finanziellen Auswirkungen der zusätzlichen Arbeiten an den Mischwasseranlagen der SAE wird von Herrn Henning beantwortet.

Herr Dr. Friedersdorff informiert auf Nachfrage von Herrn Horn, dass die Bordsteinhöhe einheitlich 18 cm beträgt.

zu 7.2 Abstimmung zum weiteren Verfahren zur Haushaltsberatung 2012

Die Oberbürgermeisterin nimmt Bezug auf das Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden vom 16.04.2012 und schlägt folgendes Verfahren zu den Haushaltsberatungen 2012 vor:

08.05.2012 – Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes in den
Hauptausschuss

26.04.2012

03.05.2012

10.05.2012 – mögliche Termine für die Sitzungen des Ausschusses für Finanzen

15.05.2012 – gemeinsame Abschlussberatung des Hauptausschusses und des
Ausschusses für Finanzen zum Haushalt 2012

21.05.2012 – Sitzung der Stadtvertretung zum Haushalt 2012

Der Hauptausschuss nimmt den vorgelegten Terminvorschlag der
Oberbürgermeisterin zur Kenntnis.

Herr Ehlers erwartet, dass die Verwaltung für die Mehrkosten aus den
Tarifverhandlungen einen Refinanzierungsvorschlag vorlegt.

Frau Pelzer fordert die Verwaltung auf, zur Beratung im Hauptausschuss am
08.05.2012 ein qualifiziertes Haushaltssicherungskonzept vorzulegen.
Die Termine zur weiteren Beratung des Haushaltes 2012 werden mit den
Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen am 19.04.2012 beraten.

Auf Nachfrage von Herrn Böttger informiert Herr Niesen, dass er ab 14.05.2012
Urlaub hat.

Herr Böttger regt an, bei der derzeitigen Situation, auf den Urlaub zu verzichten
bzw. diesen zu verschieben.

zu 7.3 Einzelprobleme

Die Anfrage von Herrn Steinmüller vom 06.03.2012 zu den Bauverzögerungen in
der Güstrower Straße wird wie folgt beantwortet:

Es gibt baufachliche Gründe dafür, dass die Arbeiten in der Güstrower Straße
eingestellt werden mussten und noch nicht in allen Bereichen fortgesetzt werden.
Geplant war, die Asphaltdeckschicht im dritten Bauabschnitt noch im Jahr 2011
herzustellen. Da dafür allerdings Temperaturen oberhalb von mindestens 6 ° C
(für mindestens 24h nach Auftragung der Asphaltsschicht) herrschen müssen,
musste diese Planung aufgegeben werden. Die Ausführung wird unverzüglich
erfolgen, wenn die Witterung dies zulässt. Gegenwärtig liegen derartige
Witterungsbedingungen nicht vor. Verzögerungen des Bauablaufes sind damit
nicht verbunden, da andere Arbeiten bei der Witterung ausgeführt werden
können.

Die Baumaßnahme Marienplatz wird keinen Einfluss auf die Abläufe in der
Güstrower Straße haben.

Es ist kein sachlicher Grund erkennbar, der zu Kostenerhöhungen der
Baumaßnahme Güstrower Straße führt, die ihre Ursache in der
witterungsbedingten Unterbrechung der Arbeiten haben.

Die Höhe von Anliegerbeiträgen ergibt sich unmittelbar aus der Höhe der
tatsächlich entstandenen Kosten.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin